

Diese Ausstellung ist das Ergebnis des im Sommer an der Universität Hamburg durchgeführten Seminars "Transmediale Noir-Ästhetik: Ursprünge, Hochphasen und Hybridisierungen" bei Prof. Dr. Judith Ellenbürger. Nachdem die Studierenden sich aufgrund der Corona Krise alle Inhalte digital aneignen mussten, war es am Ende höchste Zeit für sie, wieder raus in die Welt zu gehen und praktisch zu arbeiten. Die Bilder der Ausstellung zeigen, was für eine hohe Affinität zur Noir-Ästhetik Hamburg in dieser Krisen-Zeit mit sich bringt.

HAMBURG IM NOIR-LICHT





